

Von Hof zu Hof

Entdeckungstour zu ehemaligen Bauernhöfen, die sich entlang des Forstes wie Perlen an einer Schnur aufgereiht haben.

Termin: Sonntag, 29. Juni 2025, 11:00 – ca. 13:00 Uhr

(Anmeldung erbeten)

Treffpunkt: Altvolberger Hof, Bensberger Str. 151, Rösrath-Forsbach

Teilnahmegebühr: 4,- € p. P., Kinder frei

Steinzeit – Rittergut – und Silberfuchse

Untergegangenes in Forsbach neu entdecken: Siedlungsfund aus der Steinzeit, Rittergut am Halfenhof und eine ehemalige Fuchsfarm.

Termin: Sonntag, 21. September 2025, 11:00 – ca. 13:00 Uhr

(Anmeldung erbeten)

Treffpunkt: Halfenhof Parkplatz in der Ortsmitte, Bushaltestelle

Hedy Schütz lebt seit 1978 in Rösrath-Forsbach, ist ehrenamtlich engagierte interessierte Bürgerin und Mitglied im Geschichtsverein.



KONTAKT
Hedy Schütz
Telefon: 02205/8 21 42
E-Mail: hedyshuetz@gmx.de



Vom Hammerwerk zum Teichidyll: Das Reuschgelände in Hoffnungsthal

Ohne den 1774 gegründeten „Hoffnungsthaler Hammer“ hätte sich Hoffnungsthal nicht zur Kleinstadt entwickelt. In der Führung wird der historische Teil des ehemaligen Firmengeländes mit dem Hammerweiher besichtigt. Thematische Schwerpunkte sind die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Werks und die Villen der Eigentümerfamilie.

Termin: Samstag, 13. September, 11:00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Haus Am Hammer 12, 51503 Rösrath

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Robert Fahr ist Archäologe und Schriftführer des Geschichtsvereins Rösrath e.V.



KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de

Rösrath Underground

Wollten Sie schon immer mal in den Rösrather Untergrund? Hier wird's möglich: Mit StadtWerke-Mitarbeitern tauchen Sie ein und ab: Vom Trinkwasser-Hochbehälter am Julweg geht es über den Volberger Friedhof bis zum Regenüberlaufbecken Volberg und dort hinunter in die Katakomben.

Termin: Samstag, 05. Juli 2025, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Hochbehälter am Julweg

Um Anmeldung wird gebeten (max. 20 Teilnehmer)



NEU!! Friedhofs-Kultur im Wandel der Zeit

Unter fachkundiger Führung des langjährigen StadtWerke-Mitarbeiters Bernd Lukas erfahren Sie bei dieser Tour über den Friedhof Sommerberg,



wie sich die Bestattungskultur in den letzten Jahrzehnten verändert hat und welche Herausforderungen das auch für Friedhofsbetreiber mit sich bringt. Informationen zur Geschichte des größten Rösrather Friedhofes und seiner Entwicklung runden den rund zweistündigen Spaziergang ab.

Termin: Samstag, 30. August 2025, 11:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Sommerberg

Um Anmeldung wird gebeten (max. 20 Teilnehmer)

KONTAKT und Anmeldung:
StadtWerke Rösrath
Telefon: 02205/92 50 593
E-Mail: info@stadtwerke-roesrath.de
Internet: www.stadtwerke-roesrath.de

Dauerausstellung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal“ in Rösrath-Stephansheide

Als Mitglied des Geschichtsvereins Rösrath (<https://www.gv-roesrath.de/>) betreue ich die Dauerausstellung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal“ in Stephansheide, Pestalozziweg 77.

Als in 1943 Geborener ist es mir besonders wichtig, mit BesucherInnen darüber zu sprechen, wie es überhaupt zu den Gräueltaten der Nazis kommen konnte. Der Geschichtsverein gibt in seinen Schriftenreihen immer wieder Auskunft dazu. Ganz wichtig sind mir auch die Exponate des Pädagogischen Zentrums für Kinder und Familien Stephansheide der Diakonie Michaelshoven.

Termine für Besuche/Führungen ganzjährig buchen Sie bitte direkt bei mir telefonisch oder via E-Mail.

Karl-Armin Opfer vom Geschichtsverein Rösrath führt schon seit einigen Jahren durch diese wichtige Ausstellung in Stephansheide.

KONTAKT

Karl-Armin Opfer
Telefon: 0173/65 31 596
E-Mail: info@karo-labcon.de



★ Tipp: Vom Heidezentrum Turmhof, Kammerbroich 67 starten regelmäßige Exkursionen in die Wahner Heide unter fachkundiger Leitung.
Infos: <http://www.turmhof.net>

Impressum:
Stadt Rösrath
Die Bürgermeisterin, Fachbereich 4
Hauptstraße 229 | 51503 Rösrath

Mit freundlicher Unterstützung
der StadtWerke Rösrath



RÖSRATHER STADTVERFÜHRUNGEN 2025



Meteoriten & alte Römer
Verwünschenes
Phantastisches & Historisches

Lernen Sie Rösrath von seinen
schönsten Seiten kennen!

Liebe Rösratherinnen und Rösrather...

mit den **STADTVERFÜHRUNGEN** stellen Rösrath-Liebhaber und -Kenner ihre ganz persönliche Stadt und Umgebung vor. Begeben Sie sich mit uns auf die Reise!

Die Führungen können Sie direkt beim jeweiligen Anbieter buchen, der Sie auch über weitere Konditionen informiert. Für alle Touren gibt es feste Termine, einige Führungen können Sie auch individuell buchen – zum Beispiel für Ihren Betriebsausflug oder als Schulklasse. Oder Sie verschenken eine unserer kleinen Fluchten zum Geburtstag!



Skulpturengarten Brander Straße

Mit einer neuen Ausstellung geht der Skulpturengarten in die neunte Saison. Das idyllische Gelände mit altem Baumbestand bietet Platz für Objekte, Installationen und eine Handvoll Ziegen. Führung durch den Garten.

Termin: Samstag, 24. Mai 2025, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Brander Straße 86
keine Anmeldung erforderlich

Der Skulpturengarten ist eine Initiative der Künstler Helli Hecht, Dirk Müller, Frank van Well und des Ziegenhofs Stumpf.

KONTAKT
Helli Hecht, Telefon: 0157 72371050
www.skulpturengartenbranderstrasse.jimdofree.com



Bombenkrieg in Rösrath. Der Luftschutzstollen in der Rotdornallee

Der Luftschutzstollen in der Rotdornallee in Hoffnungsthal ist die größte erhaltene Luftschutzanlage aus dem 2. Weltkrieg auf Rösrather Stadtgebiet.

Termine: Samstag, 03.05., 14.06., 12.07., 09.08., 11.10. und 15.11., jeweils um 16:00 Uhr.
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich

Führer: Robert Fahr (li.) und Thorsten Hardebeck (re.). Robert Fahr ist Archäologe und Schriftführer des Geschichtsvereins Rösrath e.V. Thorsten Hardebeck lebt in Forsbach, ist Elektroniker und Mitglied des Geschichtsvereins Rösrath e.V.



KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de

Schloss und Park Eulenbroich – Archäologie, Geschichte und Geschichten -

Über die Anfänge von Haus Eulenbroich erzählen uns historische Quellen wenig bis nichts – umso wichtiger sind die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen, die während der Führung vorgestellt und erklärt werden. Die Geschichte des Hauses und einige damit verbundene Anekdoten lassen die Vergangenheit der „guten Stube“ Rösraths wieder aufleben. Bei einem Spaziergang durch die Reste des Parks wird darüber hinaus dessen Geschichte erläutert.

Termine: Sonntag, 15. Juni, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Torburg Eulenbroich

Dr. Eva Cichy ist Archäologin und erste Vorsitzende des Geschichtsvereins Rösrath.



KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de

Hoffnungsthaler Bachtäler im Frühling – rund um den Knipperbach

Entlang steiler Hänge und durch Auwälder am Wasser entlang lernen wir mehrere Bachtäler kennen. Kaum zu glauben, dass diese idyllischen kleinen Bäche während des Starkregens im Sommer 2021 zu reißenden Strömen wurden und das Freibad und den Ortskern stark geschädigt haben. Wie werden die Auwälder mit den wechselnden Wasserständen fertig und mit welchen Maßnahmen könnten die Gefahren bei zukünftigen Starkregenereignissen zumindest reduziert werden? Welche tiefgreifenden Änderungen erfuhr diese Landschaft in den letzten 200 Jahren?

Termin: Samstag, 17. Mai, 14:00 – 17:30 Uhr
Treffpunkt: Hoffnungsthal, Parkplatz Sportanlage Bergsegen, Bergsegen 11
Anmeldung vorab erforderlich.

Mit Schwung ins Wochenende wandern – durch den Königsforst

Von Hoffnungsthal–Lehmbach aus wandern wir über Pfade, historische Wege und alte Handelsstraßen über den Tütberg – der höchsten Erhebung des Königsforsts. Weiter geht's rund um die Grunewaldteiche – Klärteiche des ehemaligen Bergbaus – über Hellenthal zurück. Die wechselvolle Geschichte des Königsforsts, die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald, Naturverjüngung und Wiederaufforstung sind Themen der Wanderung, die aufgrund der Waldschäden besonders schöne Ausblicke bietet.

Termin: Freitag, 26. September, 14:45 – 17:45 Uhr
Treffpunkt: Hoffnungsthal, Bergische Landstr. 161, auf dem Parkplatz des Restaurants Lehmbacher Hof.
Anmeldung vorab erforderlich

Diplom-Biologin Karin Wedde-Mühlhausen lebt seit 1979 in Hoffnungsthal–Lehmbach und ist Natur- und Landschaftsführerin.



KONTAKT
Telefon: 02205/69 35
E-Mail: karin.wedde-muehlhausen@web.de
Internet: www.wirbergischen.de

Rösrath – Mitte

Der Sülzthalplatz, wie er früher war und sich heute darstellt. Wir gehen die Hauptstraße weiter an der alten Metzgerei vorbei zum ehemaligen Kino, dem Campari und der Gaststätte „Zur Alten Post“, zum ehemaligen Bergischen Kaufhaus und anschließend zum Ehrenmal. Schloss Eulenbroich lassen wir rechts liegen (siehe separate Führung) und enden am Rösrath Hauptbahnhof.

Termin: Sonntag, 04. Mai und Samstag, 30. August 2025, jeweils 10:30 Uhr
Treffpunkt: Sülzthalplatz



NEU!! „Denkmalbereich Volberg, Kirche, Kunst und Kitsch“ Führungen zur Kirche Volberg und ihrer Umgebung

Kirche Volberg, im späten 18. Jhd. unter Verwendung von Teilen des romanischen Vorgängerbaus erneuert und vergrößert, enthält einen bedeutenden Kanzelaltar, der die Kirche deutlich von der Schlichtheit reformierter Gotteshäuser abhebt. Im Umfeld der Kirche zeugen Kriegerdenkmale von jubelndem Sieg und schmerzhafter Niederlage. Bauten aus neuerer Zeit (Küsterhaus und das hochwasserbedingt ersetzte schlichtschöne Gemeindehaus) zeugen vom Auftrag der Kirche aber auch der zeitabhängigen Architektur. Abgerundet wird das Bauensemble durch das Pfarrhaus und das translozierte Baumhofhaus.

Termin: Sonntag, 14. September 2025, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Volberger Kirchhof
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Robert Fahr (li.) ist Archäologe und Schriftführer des Geschichtsvereins Rösrath e.V. Bernd Kürten (re.), seit 71 Jahren Hoffnungsthaler, ist ein pensionierter Vermessungsbeamter und seit Jahrzehnten an der Ortsentwicklung interessiert. Berufliche Stationen in Bensberg, Köln, Bergisch Gladbach, Bonn, Waldbröl, Trier und Düren. Schatzmeister im Geschichtsverein Rösrath.



KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de

Die Familie von Bruno Roth lebt seit mehreren Generationen in Rösrath – mittendrin. Mit 76 Jahren hat er natürlich in Rösrath viel erlebt und weiß noch viel aus der alten Zeit zu berichten.

KONTAKT
Bruno Roth, Telefon: 02205/9 41 97 42 oder 0178/33 87 255
E-Mail: rothbruno17@gmail.com

